

## 2.5

### Columbia Graphophone Type HG «Home Grand»

Columbia, USA, 1899, 32x112x55 cm

Der erbarmungslose Konkurrenzkampf zwischen Edison und Columbia hatte auch seine guten Seiten. Wenigstens trieb er die Entwicklung des Phonographen voran. War man einerseits versucht, mit billigen Angeboten die Verbreitung seiner Geräte zu erweitern, so strebte man auch ständig danach, die Qualität zu verbessern. 1898 führte die Firma Columbia eine grosse Walze mit Durchmesser von 12,5 cm ein. Die Rillen waren breiter und die Schrift tiefer in den Wachs hinein geschnitten, was einen kräftigeren Ton erzeugte. Andere Zylinderformate verlangten auch eine Weiterentwicklung der Abspielgerä-

te. 1899 brachte Columbia mit dem «Type HG» auch bekannt als «Home Grande» einen Phonographen auf den Markt, der ausschliesslich nur das neue Format abspielen konnte. Der Doppelfedermotor ist im Eichenholzgehäuse montiert. Auf der vernickelten Bodenplatte befindet sich ein mit Blumen und goldener Farbe reich verziertes Gehäuse aus Metall. Der Messingtrichter wurde wie bei einem Blechblasinstrument ohne sichtbare Naht angefertigt. Dies soll den Klang verbessern und störende Nebengeräusche verhindern. Solche im Englischen Sprachraum als «Seamless» bezeichnete Trichter waren ei-

ne als Option erhältliche Spezialanfertigung, und kosteten einen entsprechenden Mehrpreis. Interessant am Trichter ist auch die freistehende Halterung.

LM 99021



Abb. 2.5  
Columbia Graphophone Type HG  
«Home Grand», Columbia, USA, 1899.